



**Annette Widmann-Mauz**  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
Parlamentarische Staatssekretärin

## Pressemitteilung

### **Mehr Entgeltpunkte für vor 1992 geborene Kinder - Annette Widmann-Mauz MdB: „Wer Kinder erzieht, leistet viel.“**

Berlin, 13.05.2013  
Anlagen: 1 Foto

Annette Widmann-Mauz MdB  
Platz der Republik 1  
Telefon: +49 30 227 77217  
Fax: +49 30 227 76749  
annette.widmann-mauz@bundestag.de

Bürgerbüro  
Am Stadtgraben 21  
72070 Tübingen  
Telefon: +49 7071-32314  
Fax: +49 7071-33314  
annette.widmann-mauz@wk.bundestag.de

Wahlkreisabgeordnete Tübingen

Die Bundestagsabgeordnete Tübingen-Hechingens, Annette Widmann-Mauz MdB, Parlamentarische Staatssekretärin beim Bundesminister für Gesundheit, informierte am vergangenen Samstag in Bisingen und Kirchentellinsfurt alle interessierten Bürgerinnen und Bürger über die von der Union geplanten Änderungen bei der sogenannten Mütterrente: Ab 2014 soll Müttern für jedes vor 1992 geborene Kind zusätzlich ein Entgeltpunkt in der gesetzlichen Rentenversicherung angerechnet werden. Das Interesse war groß – rund 350 Bürgerinnen und Bürger unterhielten sich mit der Abgeordneten und den Vertretern der Ortsverbände.

„Wer Kinder erzieht, leistet viel für unsere Gesellschaft. Deshalb ist es so wichtig, dass insbesondere Mütter, die vor 1992 ihre Kinder geboren haben, endlich bessergestellt werden. Kita-Plätze und Betreuungsmöglichkeiten in den Firmen waren damals die Ausnahme und so sahen sich viele Frauen gezwungen, ihre eigene Berufstätigkeit hinten anzustellen. Diese Erziehungsarbeit muss jetzt besser in der Rente honoriert werden“, so Widmann-Mauz.

Zum Hintergrund: Aktuell werden Kindererziehungszeiten in der Rente für vor und nach 1992 geborene Kinder unterschiedlich anerkannt. Insgesamt können heute für ab 1992 geborene Kinder bis zu 5,3 Entgeltpunkte je Kind erworben werden. Für vor 1992 geborene Kinder ist es maximal ein Entgeltpunkt. Ein gravierender Unterschied, den die Union ändern möchte. „Wenn für vor 1992 geborene Kinder ein weiterer Entgeltpunkt in der Rente anerkannt wird, ist dies ein Rentenplus für acht Millionen Mütter. Pro Jahr und Kind bedeutet das 336 Euro mehr Rente für jede Mutter. Hierfür mache ich mich gerne stark“, so Widmann-Mauz.

**[Foto: Die Abgeordnete mit ihrem Team im Bürgergespräch bei der Muttertagsaktion.]**